

ERNST  
WILHELM **NAY**



Die Ernst Wilhelm Nay Stiftung (Köln) schreibt in Kooperation mit dem kunsthistorischen Institut der Universität Köln ein Stipendium für ein Promotionsprojekt aus:

## **Ernst Wilhelm Nay Forschungsstipendium**

Ziel und Zweck der Ernst Wilhelm Nay Stiftung ist die fortführende Förderung des Werks von Ernst Wilhelm Nay durch Ausstellungen und Publikationen, sowie die museale Pflege und wissenschaftliche Bearbeitung des Nachlasses. Nach Abschluss der umfassenden Projekte zu den Werkverzeichnissen der Gemälde und Papierarbeiten Nays (<https://www.ewnay.de/werkverzeichnis/>) soll die Forschungsperspektive erweitert werden.

Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die den Maler Ernst Wilhelm Nay und sein Werk auch über werkmonographische Ansätze hinaus in umfassenderen Kontexten diskutieren und innerhalb von theoretischen Diskursen und historischen Netzwerken thematisieren. Besonders erwünscht sind etwa Projekte mit folgenden Schwerpunkten:

- Positionierung in kunstkritischen und -theoretischen Diskursen der Vor- und Nachkriegszeit
- Internationale Rezeption Nays in Europa oder den USA, insb. seit den 1950er Jahren
- Ausstellungsgeschichten, insbesondere Nays documenta Beteiligungen (I-III)
- Verankerung in regionalen und nationalen Netzwerken des Rheinlands und Deutschlands

Das Stipendium wird für ein Jahr mit der Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr bei positiver Evaluation vergeben. Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.500 € monatlich. Das Promotionsvorhaben sollte an der Universität zu Köln durchgeführt werden. Rückfragen an Prof. Dr. Christian Spies, [c.spies@uni-koeln.de](mailto:c.spies@uni-koeln.de)

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master) im Fach Kunstgeschichte mit den Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion der Universität zu Köln. Bewerbungen mit einem 8-10-seitigen Exposé des Promotionsvorhabens samt Arbeits- und Zeitplan, Lebenslauf, Kopien der Abschlusszeugnisse, Angabe der Kontaktdaten zweier Referenzpersonen sowie Leseproben (max. 10 Seiten) sollen elektronisch in einer zusammenhängenden PDF-Datei bis zum 1. Mai 2020 an Prof. Dr. Christian Spies gerichtet werden (Stichwort „Nay-Stipendium“): [c.spies@uni-koeln.de](mailto:c.spies@uni-koeln.de)